

24. Februar 2021

Sulzer navigiert erfolgreich durch das Pandemiejahr 2020 – 2021 zurück auf Wachstumskurs

Highlights 2020

- Bestellungseingang -2.2% (-3.8% organisch), in Q4 Zuwachs gegenüber Vorquartal, APS-Bestellungen +5% in Q4 gegenüber Vorjahresquartal
- Umsatz -4.6% (-5.6% organisch) trotz Lockdown-Effekt
- Operationelle Profitabilität von 9.0% (-100 Basispunkte). Bereinigt um APS, die im Q2 pandemiebedingt signifikante Verluste erlitten hat, steigt Profitabilität der Divisionen um 10 Basispunkte
- Rekordhoher Free Cash Flow von CHF 272 Mio.
- OPEX in 2020 wie geplant um CHF 59 Mio. reduziert
- Wiederkehrende strukturelle Einsparungen von CHF 70 Mio. gemäss Plan, Hauptanteil in 2021 erwartet
- Unveränderte Dividende von CHF 4.00 je Aktie vorgeschlagen
- Prognose für 2021: Anstieg Bestellungseingang um 3% bis 6%, Umsatzwachstum von 5% bis 7%, operationelle Profitabilität annähernd 10%

CEO Gregoire Poux-Guillaume sagte: „In einem pandemiebedingt schwierigen Jahr haben wir die Stärke unseres Geschäftsmodells unter Beweis gestellt und unsere Prognose erfüllt. Durch die rasche Umsetzung proaktiver Kostenmassnahmen und gezielter Akquisitionen in strategischen Wachstumsmärkten gehen wir gestärkt aus dem Jahr 2020 hervor und sind für profitables Wachstum im Jahr 2021 gut aufgestellt. Unser Vertrauen in die Zukunft von Sulzer spiegelt sich in der vorgeschlagenen unveränderten Dividende von CHF 4.00 pro Aktie wider.“

Kennzahlen

in Mio. CHF	2020	2019	Veränderung in +/-%	+/-% bereinigt ¹	+/-% organisch ²
Bestellungseingang	3'414.1	3'747.2	-8.9	-2.2	-3.8
Bruttomarge des Bestellungseingangs	34.0%	33.6%			
Auftragsbestand am 31. Dezember	1'758.9	1'792.6	-1.9		
Umsatz	3'319.0	3'728.5	-11.0	-4.6	-5.6
EBIT	150.6	241.0	-37.5		
Operationelles Ergebnis	297.6	371.3	-19.8	-13.7	-14.4
Operationelle Profitabilität	9.0%	10.0%			
Operationelles ROCEA	18.7%	20.1%			
Kernnettogewinn	200.2	257.8	-22.4		
Nettogewinn, den Aktionären der Sulzer AG zustehend	83.6	154.0	-45.7		
Unverwässerter Gewinn je Aktie	2.46	4.52	-45.6		
Free Cash Flow	272.1	213.4	27.5		
Nettoverschuldung am 31. Dezember	414.5	346.9	19.5		
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 31. Dezember	15'054	16'506	-8.8		

Abkürzungen: EBIT: Ergebnis vor Zinsen und Steuern

¹ Bereinigt um Währungseffekte.

² Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte.

MEDIENMITTEILUNG

24. Februar 2021

Sulzer navigiert erfolgreich durch das Pandemiejahr 2020 –

2021 zurück auf Wachstumskurs

Seite 2 von 7

Sofern nicht anders angegeben, basieren alle Veränderungen zum Vorjahr auf währungsbereinigten Werten.

Solider Bestellungseingang

Sulzer verbuchte im Jahr 2020 einen soliden Bestellungseingang von CHF 3'414 Millionen und konnte den coronabedingten Rückgang auf 2.2% (organisch -3.8%) begrenzen. Akquisitionen trugen CHF 55 Millionen zum Bestellungseingang bei. Die Währungseffekte wirkten sich mit CHF 249 Millionen negativ aus. Ursächlich hierfür war die Aufwertung des Schweizer Franken gegenüber allen Währungen, in denen Sulzer ihre Geschäfte ausübt. Die Bruttomarge des Bestellungseingangs stieg leicht von 33.6% im Jahr 2019 auf 34.0%, bedingt durch Selektivität bei den Bestellungen und Preisdisziplin.

Die Bestellungen in der Division Pumps Equipment gingen um 4.1% zurück. Die Aufträge im Segment Wasser legten um 2.3% zu, wobei zwei im Jahr 2019 verbuchte Grossprojekte im Wert von CHF 42 Millionen für Wassertransport und Entsalzung nicht berücksichtigt sind. Der Bereich Industrie blieb stabil (-0.5%). Nach einem starken ersten Halbjahr hat sich das Wachstum auf den Märkten im Energiebereich in der zweiten Jahreshälfte wie erwartet verlangsamt, was einen Rückgang um 1.9% gegenüber dem Vorjahreszeitraum zur Folge hatte. Die Division Rotating Equipment Services verzeichnete in allen Produktlinien und Regionen beim Bestellungseingang gesamthaft ein Plus von 2.5%: Hierzu trug die Akquisition von Alba CHF 22 Millionen bei, das organische Wachstum betrug 0.6%. Als Anbieter grundlegender Dienstleistungen konnten wir bei allen Produktlinien und in allen Regionen ein Wachstum verzeichnen. In der zweiten Jahreshälfte wirkte sich der eingeschränkte Zugang zu Kundenstandorten negativ auf den Bestellungseingang aus. Die Bestellungen bei Chemtech blieben trotz Zugangsbeschränkungen und Projektverschiebungen ins 2021 auf Vorjahresniveau (-1.1%). Die Akquisition von GTC trug CHF 20 Millionen bei. In der Division Applicator Systems brachen die Märkte nach einem guten 1. Quartal im 2. Quartal ein, da Zahnärzte und Einzelhändler ihre Geschäftstätigkeiten einstellen mussten. Der Bestellungseingang erholte sich in der zweiten Jahreshälfte deutlich und lag im 4. Quartal organisch um 5% über dem Vorjahresniveau, was den Bestellungenrückgang für das Gesamtjahr auf 11.0% abschwächte (-14.2% organisch). Die Akquisition von Haselmeier trug CHF 13.0 Millionen bei.

Per 31. Dezember 2020 belief sich der Auftragsbestand auf CHF 1'759 Millionen (31. Dezember 2019: CHF 1'793 Millionen). Die negativen Währungseffekte beliefen sich insgesamt auf CHF 130 Millionen.

Moderater Umsatzrückgang um 5%

Trotz der pandemiebedingten Unterbrechungen an Standorten, in der Lieferkette und bei Kunden verzeichnete Sulzer im Jahr 2020 einen Umsatz von CHF 3'319 Millionen, was einem moderaten Rückgang von 4.6% entspricht (-5.6% organisch). Akquisitionen trugen CHF 34 Millionen bei, während sich die negativen Währungseffekte auf CHF 239 Millionen beliefen.

Der Umsatz der Division Pumps Equipment ging um 5.7% zurück. Der starke Umsatz im Segment Wasser mit einem organischen Wachstum von 3.4% (währungsbereinigt -0.8%) und stabile Umsätze im Segment Industrie (-1.0%) konnten den Umsatzrückgang im Energiesegment (-11.8%) nicht vollständig ausgleichen. Der Umsatz in der Division Rotating Equipment Services blieb ebenfalls stabil, angetrieben durch die Akquisition von Alba, die CHF 13 Millionen beitrug. In der Division Chemtech sank der Umsatz um 4.8%. Der gute Geschäftsverlauf in China konnte die Auswirkungen der Lockdowns in anderen Ländern nicht ausgleichen. Die Akquisition von GTC trug CHF 14 Millionen bei. Die Division Applicator Systems verbuchte einen Umsatzrückgang von 13.4%. Ausschlaggebend hierfür

MEDIENMITTEILUNG

24. Februar 2021

Sulzer navigiert erfolgreich durch das Pandemiejahr 2020 –

2021 zurück auf Wachstumskurs

Seite 3 von 7

war die abrupte Schliessung von Einzelhandelsgeschäften und Zahnkliniken im zweiten Quartal 2020, gefolgt von einer deutlichen Erholung im weiteren Jahresverlauf. Das neu akquirierte Unternehmen Haselmeier trug CHF 7.4 Millionen bei.

Trotz eines rückläufigen Anteils des margenstarken Applicator Systems-Geschäfts am Geschäftsmix blieb die Bruttoarge im Berichtsjahr mit 29.9% stabil (2019: 30.1%).

Operationelle Profitabilität von 9.0%

Das operationelle Ergebnis belief sich auf CHF 298 Millionen und lag damit um 13.7% unter dem Vorjahresergebnis von CHF 371 Millionen. Die Auswirkungen des rückläufigen Umsatzvolumens konnten zum Teil durch Kosteneinsparungen ausgeglichen werden, insbesondere bei Applicator Systems, die durch die höhere Profitabilität zu einem entsprechenden negativen Mixeffekt führte. Ein vorübergehender Einstellungsstopp, rückläufige Personalkosten, geringere diskretionäre Ausgaben und die reduzierte Reisetätigkeit trugen CHF 59 Millionen zu den Kosteneinsparungen bei. Ohne Applicator Systems wäre die Profitabilität der Divisionen von Sulzer sogar um 10 Basispunkte gestiegen, was die Beständigkeit unseres Geschäftsmodells und die qualitativ hochstehende Auftragsausführung unterstreicht.

Strukturelle Massnahmen

Sulzer hat zu einem frühen Zeitpunkt umfassende Massnahmen ergriffen, um die pandemiebedingten Auswirkungen von Marktstörungen insbesondere auf ihre Geschäftsaktivitäten im Energiebereich zu mindern. Es wurden Einmalaufwendungen in Höhe von CHF 81 Millionen erfasst, die Restrukturierungskosten in Höhe von CHF 56 Millionen, nicht operative Kosten in Höhe von CHF 15 Millionen und Wertminderungen in Höhe von CHF 10 Millionen beinhalteten. Diese Kosten standen hauptsächlich mit der Restrukturierung in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika sowie mit der Skalierung unterstützender Ressourcen in Zusammenhang. Die strukturellen, wiederkehrenden Einsparungen belaufen sich auf CHF 70 Millionen, davon CHF 12 Millionen im Jahr 2020, weitere 40 Millionen im Jahr 2021 und der Rest im Jahr 2022.

Nettogewinn durch Restrukturierungskosten beeinflusst

Das EBIT verringerte sich gegenüber 2019 um nominal 37.5% von CHF 241 Millionen auf CHF 151 Millionen. Die Umsatzrendite (ROS) betrug 4.5% verglichen mit 6.5% im Vorjahr.

2020 lag der Nettogewinn bei CHF 87 Millionen, gegenüber CHF 158 Millionen im Vorjahr. Der Kern-Nettogewinn (ohne die steuerbereinigten Effekte durch nicht operative Positionen) betrug im Berichtsjahr CHF 200 Millionen im Vergleich zu 258 Millionen im Jahr 2019. Der unverwässerte Gewinn je Aktie ging 2020 von CHF 4.52 im Vorjahr auf CHF 2.46 zurück.

Rekordhoher Free Cash Flow

Der Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit belief sich auf CHF 369 Millionen (2019: CHF 320 Millionen). Der geringere Nettogewinn konnte durch eine Zunahme der Rückstellungen (CHF 93 Millionen) mehr als ausgeglichen werden, und wurde auch durch Restrukturierungsrückstellungen, günstige Veränderungen der Vorräte (CHF 30 Millionen) und Forderungen (CHF 21 Millionen) angetrieben. Der Free Cash Flow lag bei CHF 272 Millionen, im Vergleich zu CHF 213 Millionen im Vorjahr. Grund hierfür waren der höhere Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit und der geringere Investitionsaufwand.

Wachstum in den Bereichen Gesundheit, Wasser und Nachhaltigkeit

In Zuge unserer Strategie, unser Portfolio durch gezielte Bolt-On-Akquisitionen in dynamischen Wachstumsmärkten wie Gesundheit und Wasser zu ergänzen, haben wir zwei

MEDIENMITTEILUNG

24. Februar 2021

Sulzer navigiert erfolgreich durch das Pandemiejahr 2020 –

2021 zurück auf Wachstumskurs

Seite 4 von 7

wichtige strategische Übernahmen bekannt gegeben. Haselmeier, dessen Akquisition wir im August angekündigt und nur fünf Wochen später abgeschlossen haben, ermöglicht Sulzer den Markteintritt in das attraktive Drug-Delivery-Geschäft. Mit seinen Pen-Injektoren zur Selbstinjektion für die Applikation in Indikationsfeldern wie Fruchtbarkeitsbehandlung, Diabetes oder Osteoporose passt das Unternehmen hervorragend zu Applicator Systems mit seinem Know-how im Präzisionsstritzguss.

Mit der im Januar angekündigten und am 1. Februar 2021 abgeschlossenen Übernahme des schwedischen Unternehmens Nordic Water hat Sulzer ihr Angebot im Bereich der Abwasseraufbereitung gestärkt und sich einen weiteren Zugang zum schnell wachsenden Markt für sauberes Wasser erschlossen.

Mit diesen Akquisitionen setzen wir Sulzers industrielle Neupositionierung in wachstumsstarken Märkten fort. Wir sind heute in vielen Segmenten, die auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind, stark vertreten. Dazu zählen Bereiche wie Wasseraufbereitung, Energieeffizienz, Recycling, Anwendungen für Biomaterialien, emissionsarme Technologie oder die Gesundheitsversorgung. In der Division Chemtech betrug der Umsatz mit solchen Lösungen im Jahr 2020 schon CHF 50 Millionen und wird in den nächsten Jahren voraussichtlich deutlich wachsen.

Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 14. April 2021 vorschlagen, eine ordentliche Dividende von CHF 4.00 pro Aktie auszuschütten. Die vorgeschlagene Dividende spiegelt unsere solide Bilanz sowie unser Vertrauen in die Zukunft von Sulzer wider.

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung Peter Löscher, Matthias Bichsel, Mikhail Lifshitz, Alexey Moskov, Gerhard Roiss und Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen zur Wiederwahl für eine einjährige Amtszeit vorschlagen.

Des Weiteren haben Lukas Braunschweiler und Marco Musetti beschlossen, aus dem Verwaltungsrat zurückzutreten und sich nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung Dr. Suzanne Thoma und David Metzger zur Wahl vor. Herr Metzger wird Tiwel vertreten.

Darüber hinaus schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Änderung der Statuten mit einer Klausel zum bedingten Aktienkapital vor, die es der Gesellschaft erlaubt, neue Aktien bis zu einem Betrag von ca. 5% des aktuellen Aktienkapitals zum Zweck möglicher zukünftiger Refinanzierungs- und Finanzierungstransaktionen (z.B. Ausgabe von Wandelanleihen) zu schaffen.

Ausblick

Für 2021 rechnet Sulzer mit einer schrittweisen Rückkehr auf den Stand vor der Pandemie. Mindestens die erste Jahreshälfte wird weiterhin durch die Pandemie belastet sein, indem regionale Lockdowns zu einer Beeinträchtigung der Geschäftsaktivitäten führen werden. Unser am stärksten von den Lockdowns betroffener Geschäftsbereich, Applicator Systems, wird voraussichtlich auf der deutlichen Erholung im zweiten Halbjahr 2020 aufbauen und bis Mitte 2021 auf das Niveau vor der Pandemie zurückkehren. Fortschritte bei der Impfung dürften im zweiten Halbjahr zu einer Wachstumssteigerung in allen Geschäftsfeldern von Sulzer führen.

MEDIENMITTEILUNG

24. Februar 2021

Sulzer navigiert erfolgreich durch das Pandemiejahr 2020 –

2021 zurück auf Wachstumskurs

Seite 5 von 7

Der Bestellungseingang ging im Jahr 2020 um lediglich 2% zurück, gestützt auf ein starkes erstes Halbjahr, in dem wir um fast 2% zulegen. Vor dem Hintergrund dieser soliden Ausgangsbasis erwarten wir für 2021 einen währungsbereinigten Anstieg der Bestellungen um 3% bis 6%. Der Umsatz dürfte im Jahr 2021 währungsbereinigt um 5% bis 7% wachsen. Die operationelle Profitabilität wird von der Erholung bei Applicator Systems und den positiven Auswirkungen unserer strukturellen Kostensenkungsmassnahmen profitieren und wird mit knapp 10% auf das Niveau vor der Pandemie zurückkehren.

MEDIENMITTEILUNG

24. Februar 2021

Sulzer navigiert erfolgreich durch das Pandemiejahr 2020 –

2021 zurück auf Wachstumskurs

Seite 6 von 7

Kennzahlen der Divisionen

Details zur Leistung der Divisionen finden sich im Geschäftsbericht 2020:

<https://report.sulzer.com/gb20>

in Mio. CHF	2020	2019	Veränderung in +/-%	+/-% bereinigt ¹	+/-% organisch ²
Pumps Equipment					
Bestellungsingang	1'297.6	1'458.9	-11.1	-4.1	-2.9
Umsatz	1'296.3	1'477.0	-12.2	-5.7	-4.5
EBIT	-16.1	11.9	n/a		
Operationelles Ergebnis	55.2	59.7	-7.5	-2.7	4.2
Operationelle Profitabilität	4.3%	4.0%			
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 31. Dez.	5'362	5'759	-6.9		
Rotating Equipment Services					
Bestellungsingang	1'130.8	1'193.2	-5.2	2.5	0.6
Umsatz	1'078.3	1'167.0	-7.6	0.1	-1.1
EBIT	126.3	152.2	-17.0		
Operationelles Ergebnis	150.3	164.5	-8.6	0.6	-0.5
Operationelle Profitabilität	13.9%	14.1%			
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 31. Dez.	4'449	4'900	-9.2		
Chemtech					
Bestellungsingang	620.8	670.0	-7.3	-1.1	-6.9
Umsatz	593.1	664.0	-10.7	-4.8	-9.7
EBIT	35.9	54.0	-33.4		
Operationelles Ergebnis	56.9	63.8	-10.8	-4.1	-12.7
Operationelle Profitabilität	9.6%	9.6%			
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 31. Dez.	3'221	3'803	-15.3		
Applicator Systems					
Bestellungsingang	364.8	425.1	-14.2	-11.0	-14.2
Umsatz	351.2	420.6	-16.5	-13.4	-15.2
EBIT	20.2	40.2	-49.8		
Operationelles Ergebnis	44.7	88.2	-49.3	-48.6	-47.9
Operationelle Profitabilität	12.7%	21.0%			
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 31. Dez.	1'857	1'821	2.0		

¹ Bereinigt um Währungseffekte.

² Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte.

Abkürzungen:

EBIT: Ergebnis vor Zinsen und Steuern

MEDIENMITTEILUNG

24. Februar 2021
Sulzer navigiert erfolgreich durch das Pandemiejahr 2020 –
2021 zurück auf Wachstumskurs
Seite 7 von 7



Jahresergebnisse online: <https://www.sulzer.com>

Geschäftsbericht online: <https://report.sulzer.com/gb20>

Präsentation der Jahresergebnisse

Aufgrund der Pandemie sehen wir von einer persönlichen Anwesenheit der Teilnehmenden ab und präsentieren unser Jahresergebnis 2020 via Webcast. Bitte beachten Sie, dass der Moderator nur Fragen von ausgewählten Teilnehmern entgegennehmen kann. Bitte registrieren Sie sich vorab für die Veranstaltung. Sie erhalten dann die entsprechenden Zugangsdaten, um einfach und schnell an der Konferenzschaltung teilnehmen zu können.

Link:

<https://services3.choruscall.ch/DiamondPassRegistration/register?confirmationNumber=4009729&linkSecurityString=401c80cc4>

Webcast: <https://www.sulzer.com/ar20-webcast>

Einwahl: +41 58 310 5000

Teilnehmer werden gebeten, sich 5 Minuten vor Beginn des Conference Calls einzuwählen.

Der Geschäftsbericht 2020 sowie die Präsentationsfolien stehen am Morgen der Konferenz (ab 06.00 Uhr MEZ) auf unserer Website zum Download bereit: <http://www.sulzer.com/en/about-us/investors/financial-reporting>

Playback Webcast

Das Playback des Webcasts wird kurz nach dem Conference Call unter demselben Link aufgeschaltet:

Termine 2021

14. April	Generalversammlung 2021
29. April	Bestellungseingang Q1 2021
22. Juli	Halbjahresbericht 2021
27. Oktober	Bestellungseingang neun Monate 2021

Sulzer ist ein weltweit führendes Unternehmen im Fluid-Engineering. Wir sind spezialisiert auf Pump-, Rühr-, Misch-, Trenn- und Applikationstechnologien für Flüssigkeiten aller Art. Unser Leistungsversprechen beruht auf Innovation, Qualität und unserem kundennahen Netzwerk aus 180 modernen Produktionsstätten und Servicezentren auf der ganzen Welt. Seit 1834 hat Sulzer seinen Hauptsitz in Winterthur, Schweiz. Im Jahr 2020 erzielte das Unternehmen mit 15'000 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 3.3 Milliarden. Unsere Aktien werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (SIX: SUN). www.sulzer.com

Rückfragen:

Media Relations: Domenico Truncellito, Head of External Communications
Telefon: +41 52 262 31 68, domenico.truncellito@sulzer.com

Investor Relations: Christoph Ladner, Head of Investor Relations
Telefon: +41 52 262 30 22, christoph.ladner@sulzer.com

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.